

# Rauschendes Schlossfest



Ricarda Freifrau von Diepenbroick-Grüter, Gudrun Heemann, Dr. Ulrike Frede (von links) wollen am 21. Juni unter dem Motto „Der Ritter von Horne lädt zum Fest“ für 27 Kinder der Grundschule Stadtfeldmark einen erlebnis- und lehrreichen Tag auf Haus Marck in Tecklenburg organisieren. Foto: (privat)

Lengerich - Ricarda von Diepenbroick-Grüter (Haus Marck), Gudrun Heemann (Leiterin der Grundschule Stadtfeldmark), Catrin Rogge (Schulpflegschaftsvorsitzende) und Dr. Ulrike Frede (Förderkreis Kultur & Schlösser) sind sich einig. Sie wollen am Dienstag, 21. Juni, unter dem Motto „Der Ritter von Horne lädt zum Fest“ für 27 Kinder der Grundschule Stadtfeldmark einen erlebnis- und lehrreichen Tag auf Haus Marck in Tecklenburg organisieren.

Initiiert und finanziert wird das Vorhaben durch den in Bad Iburg ansässigen Förderkreis Kultur & Schlösser, dem nicht nur der Erhalt wertvollen Kulturgutes am Herzen liegt. Er möchte vor allem auch junge Menschen frühzeitig an das kulturelle Erbe heranführen. So werden in diesem Jahr durch den Förderkreis zehn Schulklassen in zehn verschiedene Burgen und Schlösser eingeladen, die über Nordrhein-Westfalen verteilt sind. Ihre Teilnahme bereits zugesagt haben bisher die historischen Adelssitze Haus Marck bei Tecklenburg, Haus Horst bei Heek, Kloster/Schloss Bentlage bei Rheine, die Schlossruine Hertefeld bei Weeze, Burg Linn bei Krefeld, Burg Heimerzheim bei Bonn und Haus Unterbach bei Erkrath.

Was die Schüler auf Haus Marck im Einzelnen erwartet, das muss noch ein Geheimnis bleiben. Nur soviel sei gesagt: Es wird ein rauschendes mittelalterliches Schlossfest geben, das der stolze Ritter von Horne - der Burgherr auf Haus Marck im 15. Jahrhundert - für die damals in der Umgebung lebenden Adligen gibt. Aber auch nach diesem Schlosserlebnis geht das Projekt für die Schüler weiter. Alle beteiligten Kinder werden im Rahmen eines Malwettbewerbes in ihren Schulen großformatige Collagenbilder zum Thema „Was hat uns am besten an dem Schloss- beziehungsweise Burgentag gefallen?“ herstellen, die durch eine fachkundige Jury bewertet werden. Für die drei besten Bilder hat der Förderkreis Geldpreise ausgelobt, mit denen die jeweiligen Schulen ein sinnvolles und vielleicht schon lange ersehntes Projekt verwirklichen können, das allen Schülerinnen und Schülern zugute kommt.